DWS ESG Dynamic Opportunities

Flexibel bleiben – Chancen nutzen



September 2026| Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Vor dem Investieren gut informieren

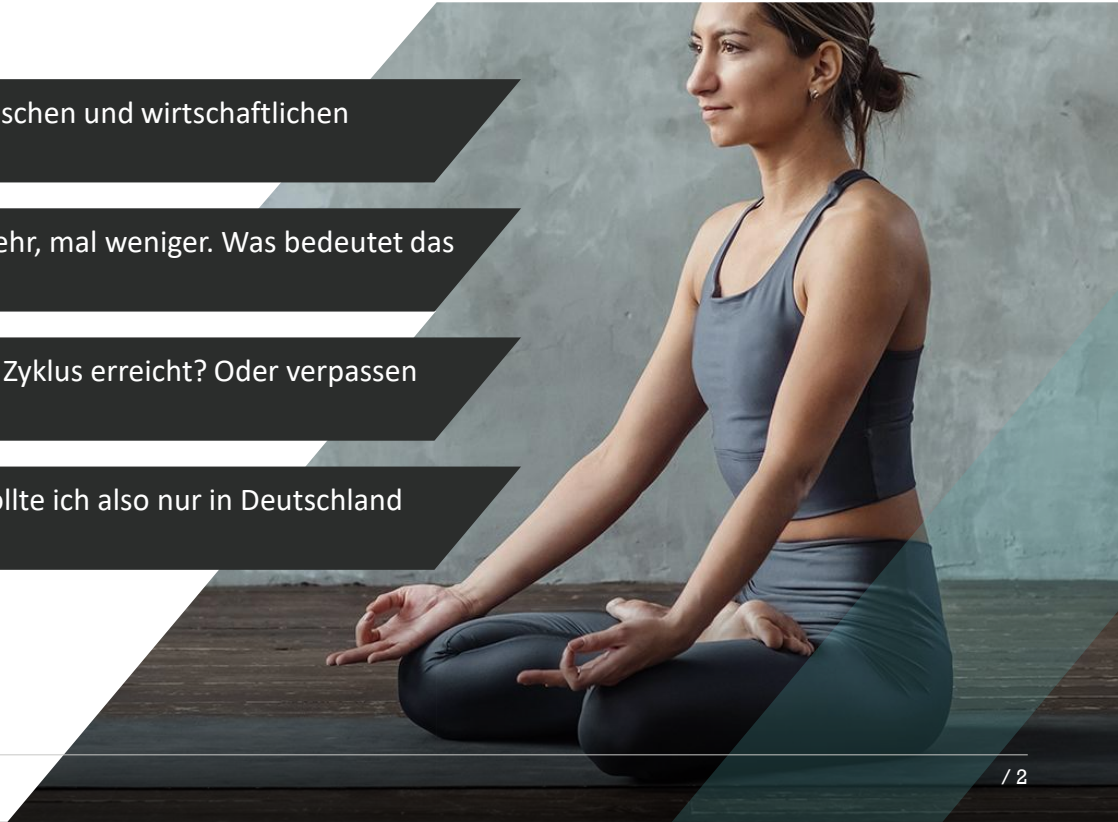
Grundsätzliche Fragen vieler Aktien-Anleger

Nachrichtenlage – Welche Auswirkung haben-die politischen und wirtschaftlichen Meldungen auf die Aktienkurse?

Schwankungen – Die Aktien-Börsen schwanken mal mehr, mal weniger. Was bedeutet das für mein Investment?

Timing – Ist nach ein paar starken Jahren das Ende des Zyklus erreicht? Oder verpassen Anleger den Einstieg?

Heimat-Fokus – Zuhause kenne ich mich besser aus. Sollte ich also nur in Deutschland investieren oder ist das ein Risiko?



Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2026

Aktien bieten nicht nur Chancen sondern bergen auch Risiken

Generell gilt: je höher die Ertragsaussichten desto höher die Risiken

Der Wunsch vieler Anleger:

Aktienähnliche Erträge + **Reduzierte Schwankungen**

Eine passende Möglichkeit kann der DWS ESG Dynamic Opportunities sein



Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2026

Wie macht der DWS ESG Dynamic Opportunities das?

Sechs Trainingseinheiten halten den Fonds fit



1. Viele Anlagemöglichkeiten
2. Breite Streuung
3. Flexible Allokation
4. Agiles Management
5. Risiko im Visier
6. Team mit Erfahrung

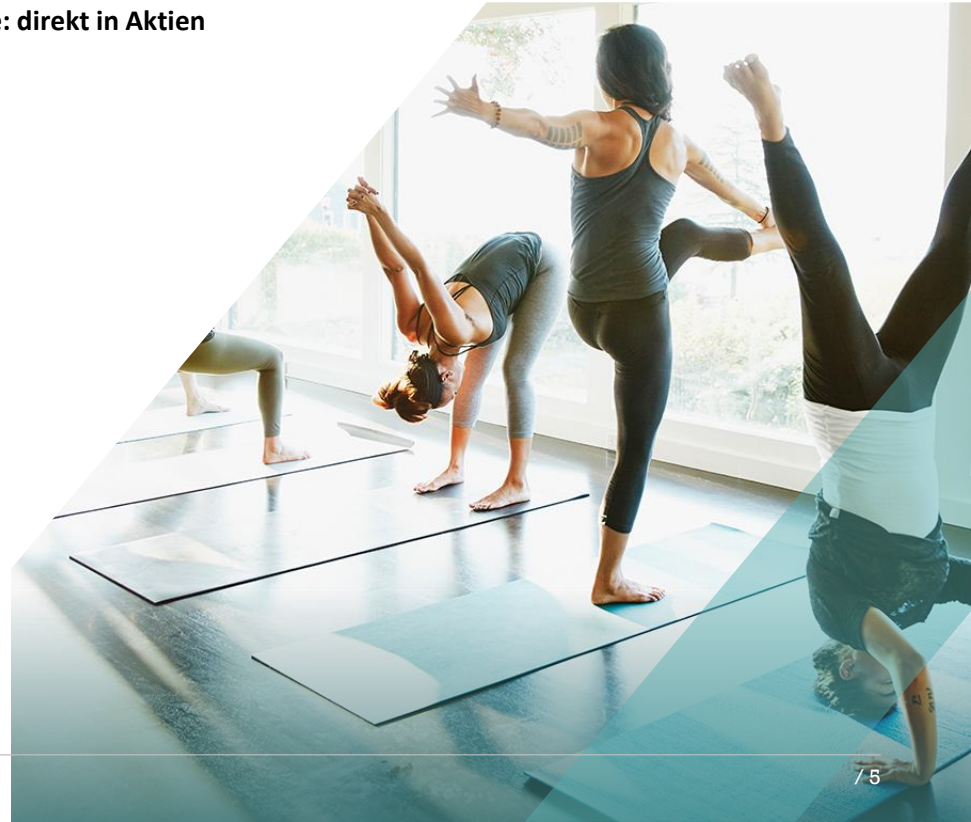
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2026

Viele Möglichkeiten

Für jede Herausforderung gibt es Lösungen

Dem Fonds steht offen, wie er in die Anlageklassen investieren möchte: direkt in Aktien beziehungsweise Anleihen, über Fonds oder mit Hilfe von Derivaten*.

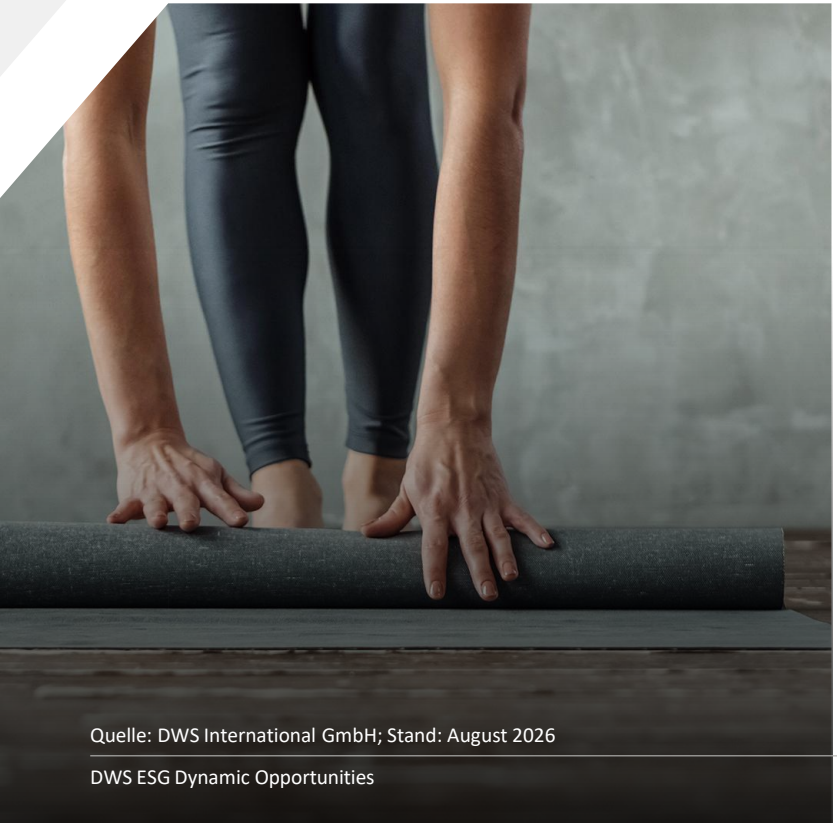
- Aktien
- Fonds/ETFs
- Anleihen
- Direktanlagen
- Gold
- Derivate
- Währungen



*Die Erläuterung der Begriffe finden Sie im Glossar auf Seite 27.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2026

Breite Streuung

Alle Laufzeiten, zahlreiche Branchen, Regionen und Segmente



Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2026

Um möglichst hohe Renditechancen bei vertretbarem Risiko zu erzielen, kann das Management auf ein riesiges Investment-Universum zurückgreifen, zum Beispiel …

Aktien

- Unternehmensgröße
- Sektoren
- Regionen

Anleihen

- Segmente
- Regionen
- Ratings / Laufzeit

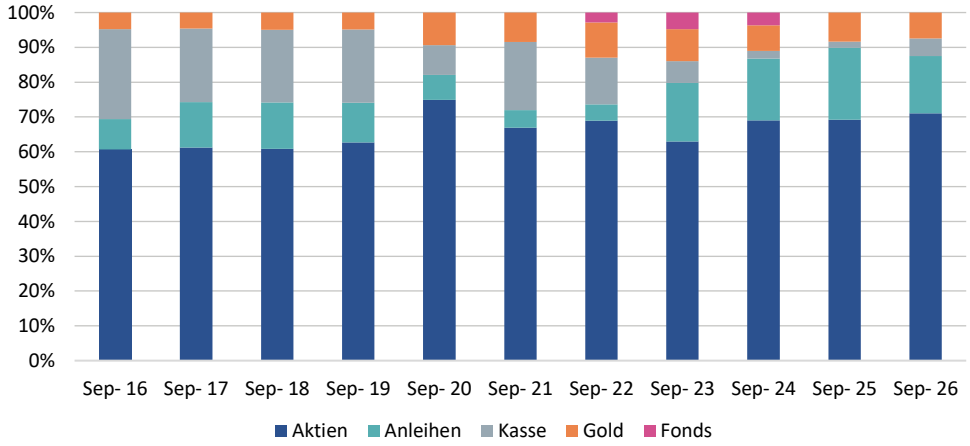
Flexible Allokation

Anlageklassen werden je nach Marktlage gemischt



Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: September 2026

Aufteilung der Anlageklassen (in den vergangenen 10 Jahren)



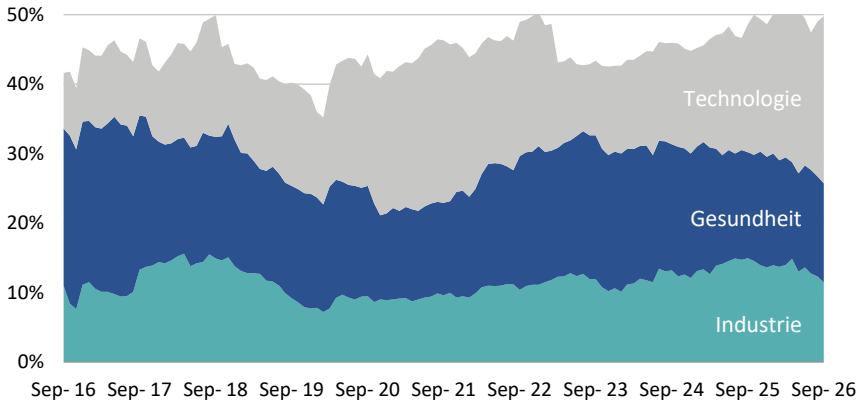
Der Fonds investiert mindestens 60 Prozent des Vermögens in Aktien. Erscheint dem Fondsmanagement das Umfeld für diese Anlageklasse vielversprechend, kann der Anteil bis zu 100 Prozent betragen.

Weisen Anleihen ein besonders gutes Chance-Risiko-Verhältnis auf, können diese mit bis zu 40 Prozent gewichtet werden. Gold kann zu maximal 10 Prozent enthalten sein.

Agiles Management

Freiheit ist gut – sie muss aber auch genutzt werden

Ausschnitt Aktienportfolio – Sektorallokation
DWS ESG Dynamic Opportunities (in den vergangenen 10 Jahren)



Die Mischung im Fonds wird fortlaufend angepasst. Aktives Fondsmanagement auf allen Ebenen – immer im Einklang mit der aktuellen Marktlage.

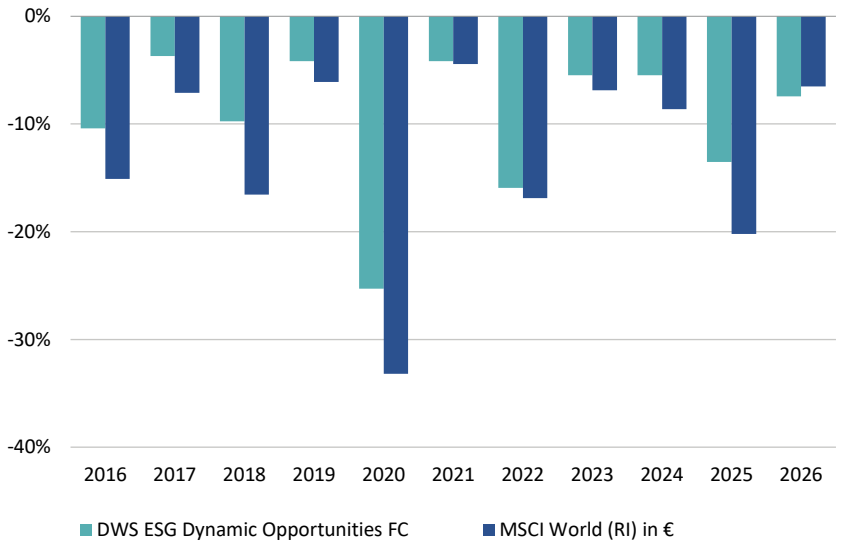
Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.
Quelle: DWS International GmbH, Refinitiv Datastream; Stand: September 2026



Risiko im Visier (1)

Kernkompetenz Risikosteuerung:

Maximaler Kursrückgang im Vergleich zum Index MSCI World*
(in den vergangenen 10 Jahren)



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. *Die Erläuterung der Begriffe finden Sie im Glossar auf Seite 27.
Quelle: DWS International GmbH, Währung: EUR, tägliche Daten; Jahreszahlen.
Stand: September 2026

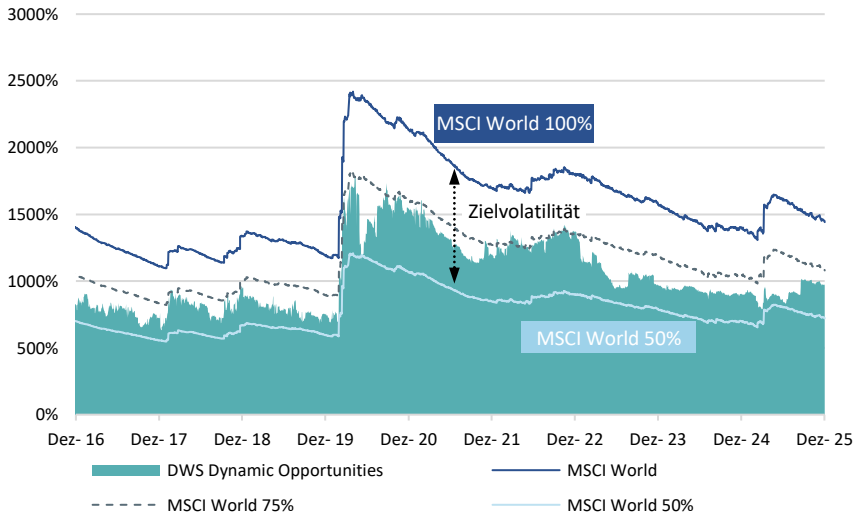
Ein modernes und eigens entwickeltes Risikomodell ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses: Während der weltweite Aktienmarkt (dargestellt durch den Index MSCI World) in den vergangenen Jahren zwischenzeitlich immer wieder hohe Verluste verzeichnete, konnten beim DWS ESG Dynamic Opportunities Rückgänge mithilfe des Risikomanagements eingegrenzt werden.



Risiko im Visier (2)

Fondsmanager Christoph Schmidt erklärt die vorausschauende Risikosteuerung

Zielvolatilität* im Vergleich zum MSCI World* in EUR
(in den vergangenen 10 Jahren)



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die in Aussicht gestellten Anlageziele erreicht werden. Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. *Die Erläuterung der Begriffe finden Sie im Glossar auf Seite 27.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: 30. Dezember 2025; Aktualisierung jährlich

„Es ist für uns wichtig, dass wir unser Risikobudget, also die Bandbreite zwischen 100% und 50% Volatilität des MSCI World, optimal ausnutzen. Wir sehen täglich, mit welcher Schwankung zu rechnen ist und können das mit unserer Sicht auf den Markt abgleichen.

Bei Bedarf können wir Risiken reduzieren – oder wie in den turbulenten Phasen 2016 und 2020 erhöhen. Risikosteuerung ist mehr als das Vermeiden von Risiken. Es geht darum, Risiken bewusst einzugehen, um Chancen wahrzunehmen! "

Christoph Schmidt, Fondsmanager

Investment-Expertise

Multi Asset Total Return Team



Henning Potstada
Global Head of Multi Asset
Portfolio Manager
Investmenterfahrung seit 2006



Christoph Schmidt, CFA
Head of Multi Asset Total Return
Lead Portfolio Manager des DWS ESG Dynamic Opportunities
Investmenterfahrung seit 2008



Lukas Butenberg
Portfolio Management
Aktien
Investmenterfahrung seit 2019



Markus Krüger
Portfolio Management
Aktien
Investmenterfahrung seit 2023



Thomas Graby
Portfolio Manager
Risiko Manager
Investmenterfahrung seit 2013



Stefan Flasdick
Portfolio Management
Aktien und Institutionelle Mandate
Investmenterfahrung seit 1994



Florian Merle, CFA
Portfolio Management
Aktien und Institutionelle Mandate
Investmenterfahrung seit 2016



Klaus Kaldemorgen
Kapitalmarktstratege des DWS Multi Asset Total Return Teams
Investmenterfahrung seit 1983



Heike Fornefett
Risiko Manager
Investmenterfahrung seit 1989



Tanja Siegrist, CFA
Portfolio Management
Anleihen & Institutionelle Mandate
Investmenterfahrung seit 2011

Multi Asset Investment Platform

DWS Globales Research Netzwerk

Aktie	Renten	Unternehmensanleihen	Alternative Anlagen	Fonds Selektion
125	59	70	220	14
Sektor-/Regionen-spezifisch	Staatsanleihen	IG, HY, EM, Hybride	Hedgefonds, Infrastruktur, Wandelanleihen, Rohstoffe	

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2026

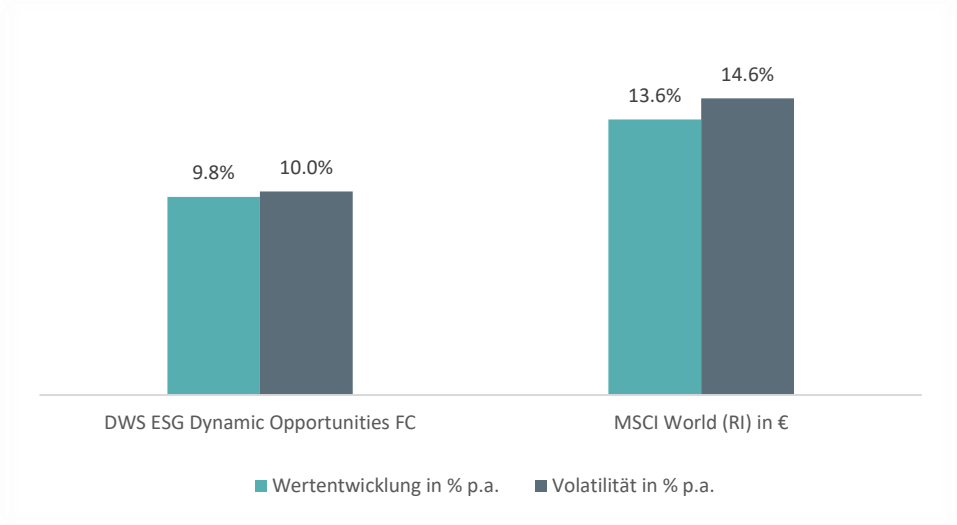
Risiko und Ertrag in Balance

Gelebte Flexibilität kann Chancen und Risiken in Einklang bringen



Bei einem ausgeglichenen Ansatz kommt es nicht nur auf die Wertentwicklung alleine an, sondern auch auf die Schwankungsbreite. Während der **DWS ESG Dynamic Opportunities** eine Wertentwicklung ähnlich der des weltweiten Aktienindex **MSCI World** erzielen konnte, schwankte der Anteilswert deutlich geringer.

Wertentwicklung (brutto) und Schwankungsbreite (Volatilität) im Vergleich



*Die Erläuterung der Begriffe finden Sie im Glossar auf Seite 27. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Zeitraum: 01. Januar 2013 – 30. September 2026; Quelle: DWS International GmbH, Berechnung auf Basis täglicher Daten

ESG-Kriterien im Überblick

ESG-Kriterien ergänzen die klassischen Anlageziele

Klassische Anlageziele

Rendite, Risiko und Liquidität

ESG-Kriterien können die Anlageziele Rendite, Risiko und Liquidität, um ökologische, soziale und auf die Unternehmensführung bezogene Aspekte ergänzen.

E

Environmental (Umwelt)

- Klimabilanz (CO_2-Ausstoß)
- Schonung natürlicher Ressourcen
- Umweltschutz

S

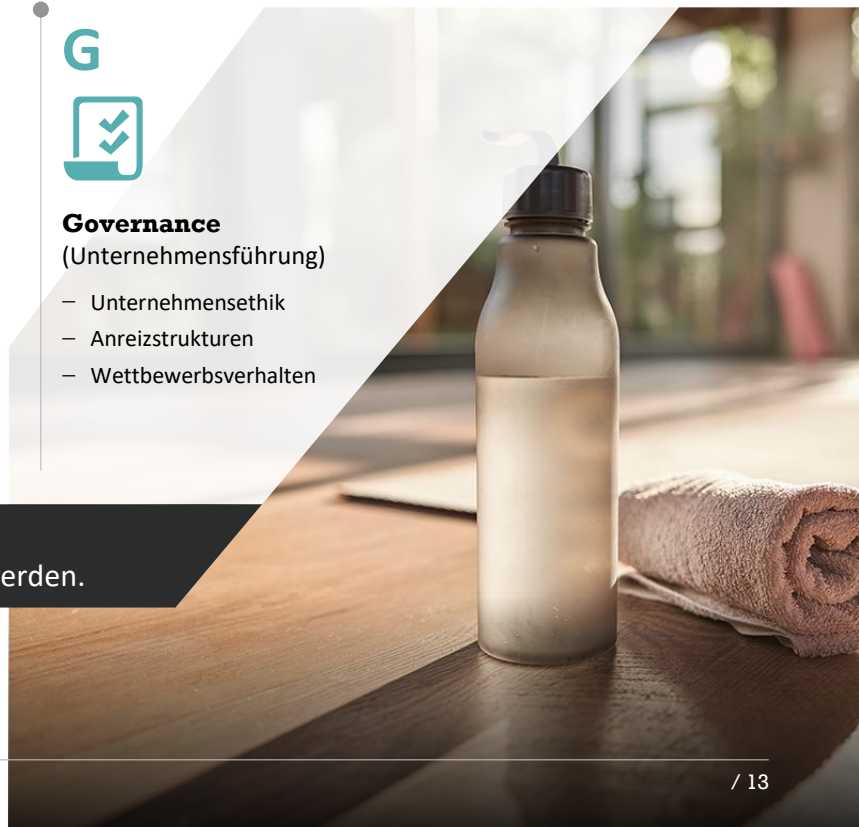
Social (Soziales)

- Menschenrechte
- Arbeitsstandards
- Verbraucherschutz

G

Governance (Unternehmensführung)

- Unternehmensethik
- Anreizstrukturen
- Wettbewerbsverhalten



Die drei ESG-Kriterien geben Orientierung.
Sie können als Wegweiser zu nachhaltigem Investieren verstanden werden.

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich lediglich um eine beispielhafte und nicht vollständige Aufzählung.
Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: September 2026

Die DWS ESG Engine

Wie wir robuste ESG-Bewertungen erstellen

Datenanbieter

- ISS-ESG
- MSCI ESG
- Morningstar Sustainalytics
- S&P Trucost

+ öffentlich zugängliche Quellen
(z.B. Freedom House und Urgewald)
+ DWS firmeneigenes Research

ESG Facetten[1]

- Kontroverse Sektoren
- Normkontroversen
- ESG Rating
- CO_2 & Klima
- UN Nachhaltigkeitsziele (SDG)
- ESG-Regulatorik
- Bewertung von Staaten

+ viele mehr

Datenexzellenz

— Bewertung der Stärken und Schwächen der externen ESG-Indikatoren
— Auswahl der relevantesten Datenanbieter für jede ESG-Facette

Robuste Bewertungen

— Konsensorientierter Ansatz und Rückbestätigung über mehrere Datenanbieter
— Überprüfung der Datenqualität durch die ESG Methodology Working Group[2] und das Sustainability Assessment Validation Council[3]

Fortlaufende Entwicklung

— Kontinuierliche Verbesserung bestehender Methodologien
— Entwicklung neue proprietärer Bewertungen

Flexibilität bei den ESG-Kriterien → Breite Abdeckung mit **3000+ Datenpunkte** → ESG-Daten **vollständig integriert** (z.B. BRS Aladdin, MSCI Barra) → **100% MSCI ACWI[4]** Abdeckung; **~13.000[5] Emittenten bewertet**

1) ESG-Facetten beziehen sich auf eine Komponente oder einen bestimmten Aspekt von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien, die als Standards zur Bewertung eines Emittenten dienen. 2) Die ESG Methodology Working Group tritt wöchentlich zusammen, um unter anderem über die Bewertungsmethoden innerhalb der ESG Engine zu beraten. Die Working Group setzt sich aus mehreren ESG-Spezialisten aus verschiedenen Divisionen der DWS zusammen. 3) Das Sustainability Assessment Validation Council (SAVC) überprüft ESG-Engine-Bewertungen, bevor sie in Kraft treten, und besteht aus mehreren Personen aus der Research Abteilung der DWS. Das SAVC nimmt Korrekturen vor, wenn sich ein Ergebnis als wesentlich falsch erweist, z.B. aufgrund aktueller Erkenntnisse aus Engagements und der Überprüfung von Unternehmensangaben. 4) Angestrebte Abdeckung von 100% der ESG-Signale im DWS ESG Investment Standard. Aufgrund von Indexänderungen kann die Abdeckung vorübergehend etwas geringer ausfallen. 5) Emittenten mit Normverstößen oder Sektor Screening. Nur zu illustrativen Zwecken. Quelle: DWS International GmbH. Stand: September 2026

Robuste ESG-Bewertungen

Warum wir mehrere ESG-Datenanbieter nutzen – Ein Beispiel anhand des ESG-Qualitäts-Ratings

Pharmazieunternehmen, Schweiz

	ESG Rating	ESG Score
Anbieter 1	A	97
Anbieter 2	A	98
Anbieter 3	A	93

Durchschnitt: A / 96

Im Vergleich zur Referenzgruppe[1]: **ESG-Qualitäts-Rating** A / 100 — Wahrer ESG Vorreiter

Die einzelnen Anbieter zeigen eine ähnliche ESG-Bewertung für dieses Unternehmen.
Das Unternehmen wird als ein wahrer ESG-Vorreiter in seiner Referenzgruppe (z.B. Sektor) identifiziert.

Luft- u. Raumfahrt u. Verteidigung, USA

	ESG Rating	ESG Score
Anbieter 1	F	6
Anbieter 2	E	16
Anbieter 3	F	6

Durchschnitt: F / 10

Im Vergleich zur Referenzgruppe[1]: **ESG-Qualitäts-Rating** F / 8 — Wahrer ESG Nachzügler

Die einzelnen Anbieter zeigen eine ähnliche ESG-Bewertung für dieses Unternehmen.
Das Unternehmen wird als wahrer ESG-Nachzügler in seiner Referenzgruppe (z.B. Sektor) identifiziert.

Automobilunternehmen, Deutschland

	ESG Rating	ESG Score
Anbieter 1	A	88
Anbieter 2	F	6
Anbieter 3	D	47

Durchschnitt: D / 47

Im Vergleich zur Referenzgruppe[1]: **ESG-Qualitäts-Rating** C / 51 — Oberes Mittelfeld

Die Anbieter weisen eine unterschiedliche ESG-Bewertung für dieses Unternehmen auf.
Es kann nicht klar gesagt werden, ob das Unternehmen ein echter ESG-Vorreiter oder Nachzügler ist

Die Auswahl eines einzelnen Datenanbieters kann erheblichen Einfluss auf die Investmententscheidung haben. Konsensermittlung über mehrere Anbieter verringert dieses Problem.

Beschreibung der Ratingklassen

A	B	C	D	E	F
Wahrer ESG Vorreiter	ESG Vorreiter	oberes Mittelfeld	unteres Mittelfeld	ESG Nachzügler	Wahrer ESG Nachzügler

1) Jeder Emittent wird innerhalb seiner Vergleichsgruppe bewertet, die aus Teilnehmern desselben Industriesektors besteht.
Die Bewertungen (Rohdaten der Anbieter) werden vom ESG Engine & Solutions Team der DWS standardisiert, um diese vergleichbar zu machen. Andere ESG-Facetten können mehr oder weniger als drei ESG-Datenanbieter berücksichtigen.
Nur zu illustrativen Zwecken. Quelle: DWS International GmbH. Stand: September 2026

DWS ESG Investment Standard

ESMA: Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens werden in Vermögensgegenständen angelegt, die durch den DWS ESG Investment Standard abgedeckt sind

DWS ESG-Bewertungsmethodik / Ausschlusskriterien		DWS ESG Investment Standard [aufgelegt nach Transparenzvorschriften nach Art. 8 SFDR] Bewertung[1] oder Umsatzschwelle[2]
Richtlinien der DWS-Gruppe	DWS-Kohle-Erklärung (Kohleförderung und -Verstromung ≥ 25%; Kohleexpansionspläne)[3]	Nicht konform
	DWS Controversial Weapons Statement (Streubomben, Antipersonenminen sowie biologische und chemische Waffen)[4]	Nicht konform
Kontroverse Sektoren (außer Klima)	Andere umstrittene Waffen (Waffen aus abgereichertem Uran, Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor, nichtentdeckbare Splittermunition Blindmachende Laserwaffen)[4]	Beteiligung
	Herstellung oder Vertrieb von Nuklearwaffen oder Schlüsselkomponenten von Nuklearwaffen	Beteiligung
	Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie	≥ 5%
	Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition	≥ 5%
	Herstellung von Palmöl	≥ 5%
	Anbau und der Produktion von Tabak	≥ 0%
	Herstellung von Erwachsenenunterhaltung	≥ 5%
	Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie	≥ 5%
	Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran	≥ 5%
Klimabezogene Bewertungen	Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen)	> 0%
	Exploration, Abbau, Förderung, Vertrieb oder Veredelung von Stein- und Braunkohle	≥ 1 %
	Exploration, Förderung, Vertrieb oder Veredelung von Erdöl	≥ 10%
	Exploration, Förderung, Herstellung oder Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen	≥ 50%
	Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh	≥ 50%
Allgemeine ESG-Bewertungen	DWS ESG-Qualitätsbewertung (Unternehmen & Staatliche Emittenten)	F
	Freedom House Status (Staatliche Emittenten)	“Nicht frei”
	MSCI OECD Alignment (Unternehmen)	“Fail”
	Bewertung der guten Unternehmensführung gemessen an der „Bewertung von Norm-Kontroversen“ (Unternehmen)	F/M

Nur zu Illustrationszwecken. Bitte lesen Sie die Erläuterung der ESG-Filterterminologien bezüglich der Fußnoten 1) - 4). Quelle: DWS International GmbH, Stand: September 2026
Informationen zu nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten des Fonds stehen unter folgendem Link zur Verfügung: https://www.dws.de/rentenfonds/lu0649391066-dws-esg-zinseinkommen-ld/

DWS ESG Investment Standard

Erläuterung der ESG-Filterterminologien

1) DWS Bewertung Methodologie
Bei einigen Bewertungsansätzen erhalten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (beste Bewertung) bis „F“ (schlechteste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, darf der Teilfonds nicht in diesen Emittenten investieren.

2) Umsatzgrenze
Die Bewertungsansätze beinhalten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus umstrittenen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren.

"Nicht konform" bedeutet, dass ein Unternehmen, das sich nicht an die in den DWS-Richtlinien festgelegten Richtlinien hält, von Investitionen ausgeschlossen wird.

3) Kohle
Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Thermalkohle und aus der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielen, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen werden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen.

Weitere Informationen zur DWS-Kohle-Erklärung finden Sie auf folgender Website: https://www.dws.com/en-lu/solutions/sustainability/information-on-sustainability/

4) Unternehmen werden ausgeschlossen, wenn sie an der Herstellung, dem Vertrieb und/oder anderen spezifischen Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen (insbesondere Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, blindmachende Laserwaffen, Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition, Waffen/Munition mit abgereichertem Uran und/oder Brandwaffen mit weißem Phosphor) oder deren Schlüsselkomponenten als beteiligt identifiziert werden. Für die Ausschlüsse können zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zum DWS Controversial Weapons Statement finden Sie auf folgender Website: https://www.dws.com/en-lu/solutions/sustainability/information-on-sustainability/

Nur zu Illustrationszwecken. Quelle: DWS International GmbH, Stand: September 2026

Disclaimer

Die DWS ESG-Daten, welche die DWS in ihrem Investmentprozess verwendet, beruhen auf Daten, oder werden aus solchen abgeleitet, die die DWS von Drittanbietern unter deren Lizenzvereinbarungen bezieht. Die Quellen sind kommerzielle ESG Datenanbieter wie ISS ESG, Sustainalytics, S&P Trucost Limited, MSCI ESG Research Inc, und Morningstar Inc. sowie öffentlich verfügbare Informationen. Diese Daten stellen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung durch die Datenanbieter dar. Alle Rechte an Daten und Berichten, die von Drittanbietern zur Verfügung gestellt werden, verbleiben bei diesen Drittanbietern bzw. deren Datenlieferanten. Drittanbieter bzw. deren Datenlieferanten übernehmen keine Haftung bei einer eventuellen Fehlerhaftigkeit der Daten/Berichte oder der Unterbrechung der Bereitstellung der Daten/Berichte hinsichtlich Vollständigkeit, Genauigkeit oder Lieferzeitpunkt. Die Veröffentlichung, Vervielfältigung oder sonstige Weitergabe dieser Daten/Berichte oder von Teilen hiervon ist strengstens untersagt.

Quelle: DWS International GmbH, Stand: September 2026

Berücksichtigung nachteiliger ökologischer und sozialer Auswirkungen und Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen (gemäß SFDR1)

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Eigenschaften und berichtet nach Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088.

Anhand der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators; PAIIs) soll ermittelt werden, ob eine Investition negative ökologische oder soziale Auswirkungen hat. Die PAIIs lassen sich in die folgenden fünf Bereiche unterteilen:

1. Treibhausgas-Emissionen
2. Biodiversität
3. Wasser
4. Abfälle
5. Soziales und Beschäftigung

Der Anteil nachhaltiger Investitionen (Sustainable Investments) gemäß Offenlegungsverordnung wird über die Zuordnung von Wirtschaftsaktivitäten eines Unternehmens (z.B. Umsätze) zu einem oder mehreren Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals; SDGs) der Vereinten Nationen gemessen.

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen[2]



Anlegern soll mehr Transparenz über die Ausprägung eines Produktes hinsichtlich der Nachhaltigkeitsmerkmale gegeben werden.

1) Gemäß SFDR: Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.
2) Quelle: Vereinte Nationen: https://17ziele.de/info/was-sind-die-17-ziele.html.
Quelle: DWS International GmbH, Stand: September 2026

Berücksichtigung nachteiliger ökologischer und sozialer Auswirkungen

Principal Adverse Impact Indicators (PAIIs)

1 Treibhausgas-Emissionen

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen:

- ✓ THG-Emissionen
- ✓ CO_2-Fußabdruck
- ✓ THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- ✓ Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren

2 Biodiversität

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken

3 Wasser

- Emissionen in Wasser

4 Abfälle

- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle

5 Soziales und Beschäftigung

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen:

- ✓ Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- ✓ Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen:

- THG-Emissionsintensität
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen[1]

✓ Dieser Indikator wird durch die Anwendung des DWS eigenen ESG-Filters "DWS ESG Investment Standard" berücksichtigt.

1) PAII 16 wird nur von Fonds mit einer permanenten Allokation in Staatsanleihen berücksichtigt, wie in der Anlagepolitik der Fonds beschrieben.

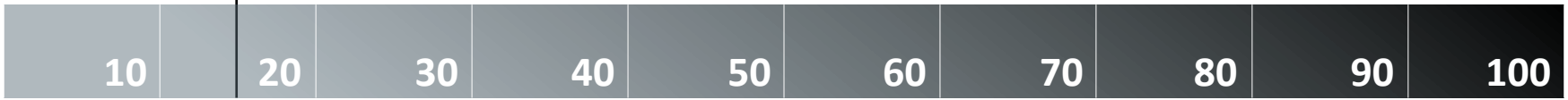
Quelle: DWS International GmbH, Stand: September 2026

Einen positiven Beitrag zu sozialen und ökologischen Zielen leisten

Anteil nachhaltiger Investitionen (Sustainable Investments) gemäß Offenlegungsverordnung

Mindestanteil nachhaltiger Investitionen[1]

gesamt:
15%



Wenn ein Unternehmen durch seine Wirtschaftsaktivität einen positiven Beitrag zu mindestens einem der SDGs der Vereinten Nationen erzielt und dabei nicht gegen ein anderes Ziel verstößt, sowie Prinzipien einer guten Unternehmensführung einhält, wird diese als nachhaltige Investition gewertet.

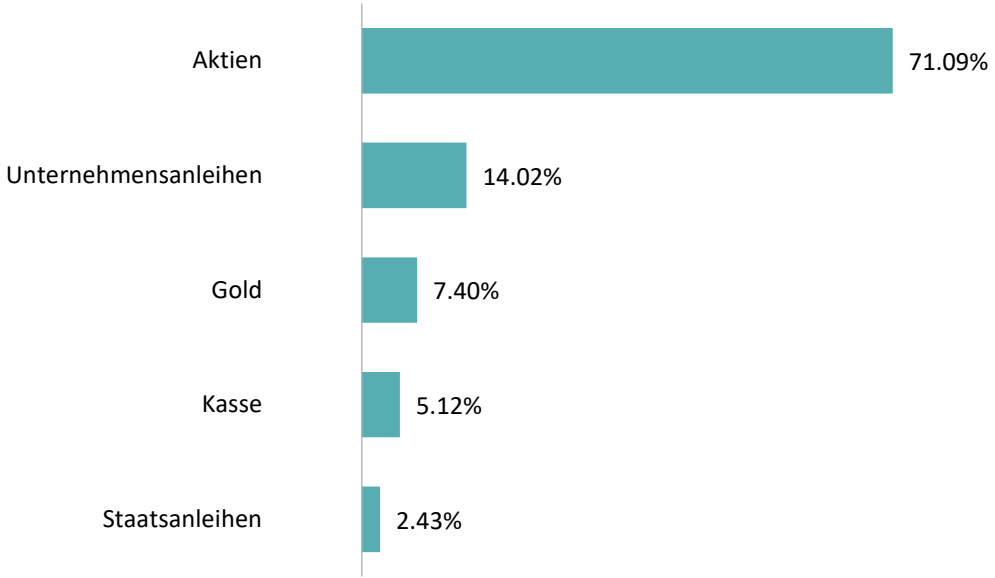


1) Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wird proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die sich als nachhaltig qualifizieren.
Quelle: DWS International GmbH, Stand: September 2026

DWS ESG Dynamic Opportunities LD

Portfolioallokation

Anlageklassengewichtung



10 größte Aktienpositionen[1)]

Amazon.com Inc	3.3%
Microsoft Corp	3.0%
Alphabet Inc	2.9%
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co Ltd	2.7%
AXA SA	2.3%
Allianz SE	2.2%
Visa Inc	1.9%
JPMorgan Chase & Co	1.8%
Mastercard Inc	1.8%

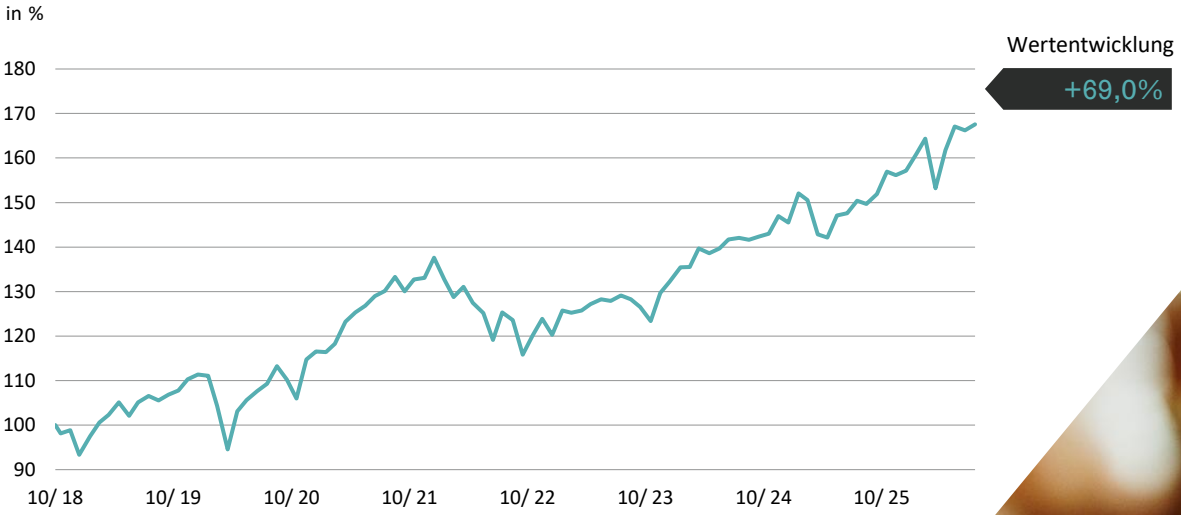
Währungsstruktur[2)]

Euro	64,4%
US-Dollar	22,2%
Sonstige	13,4%

Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.
1) Direkt und über Fonds indirekt gehaltene Papiere
2) Bezieht sich auf FX Accounts und Finanzinstrumente, die in der jeweiligen Währung gehalten werden.
Quelle: DWS International GmbH, BarraOne; Stand: 30. September 2026

DWS ESG Dynamic Opportunities LD

Wertentwicklung seit Auflegung*

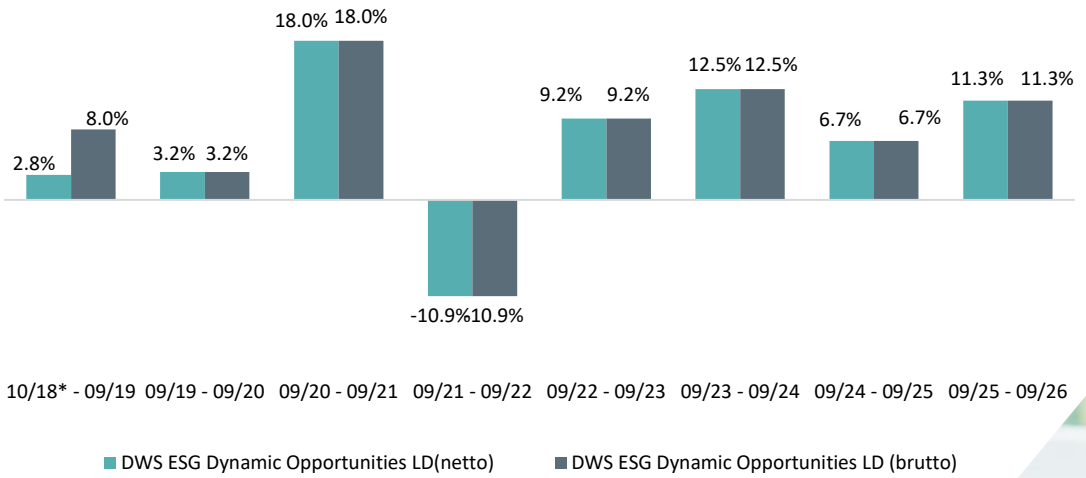




Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. *Auflegungsdatum: 15. Oktober 2018.
Stand: 30. September 2026, Quelle: DWS International GmbH

DWS ESG Dynamic Opportunities LD

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden

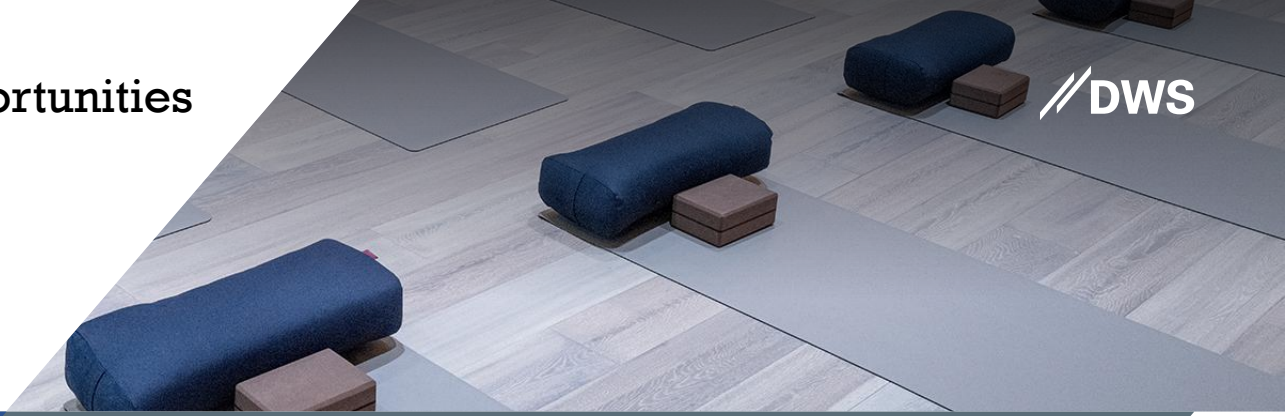




Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im ersten Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr.
*Auflegungsdatum der LD-Anlageklasse: 15. Oktober 2018, tägliche Daten;
Quelle: DWS International GmbH; Stand: 30. September 2026, Quelle: DWS International GmbH

DWS ESG Dynamic Opportunities

Chancen und Risiken



Chancen

- Kurssteigerungen auf den Aktien- und Rohstoffmärkten
- Laufende Zinserträge sowie Dividendenerträge
- Kursgewinne bei Renditerückgang auf den Rentenmärkten: Fallen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine niedrigere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich steigt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursgewinne realisiert werden.
- Währungsgewinne

Risiken

- Kursverluste auf den Aktien- und Rohstoffmärkten
- Kursverluste bei Renditeanstieg auf den Rentenmärkten:
  Steigen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine höhere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich fällt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursverluste entstehen.
- Emittentenbonitäts- und -ausfallrisiko. Darunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d.h. eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.
- Währungsverluste
- Einsatz derivativer Finanzinstrumenten, zum Beispiel Kontrahentenrisiko. Finanzderivate unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung
- Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.
- Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung und/oder der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., der Anteilspreis kann auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2026

DWS ESG Dynamic Opportunities

Zahlen und Fakten

Anteilsklasse[1]	LD	LC
Anteilsklassenwährung	EUR	EUR
ISIN / WKN	DE000DWS2XX7 / DWS2XX7	DE000DWS17J0 / DWS17J
Ausgabeaufschlag[2]	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,50% p.a.	1,50% p.a.
Laufende Kosten (Stand 31.12.2025)	1,50%	1,50%
zzgl. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen	0,003%	0,003%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Thesaurierung
Rechtsform	DWS Investment GmbH	
Fondsvolumen	4.130,7 Mio. Euro	
Geschäftsjahr	01.01. – 31.12.	



1) Das Dokument erhält Informationen zu der Anteilsklasse LD und LC. Informationen zu ggf. weiteren bestehenden Anteilsklassen können dem aktuell gültigen vollständigen oder vereinfachten Verkaufsprospekt entnommen werden.; 2) Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag von 5,00 %, entsprechen ca. 5,26 % bezogen auf den Nettoanlagebetrag.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: September 2026, Quelle: DWS International GmbH

DWS ESG Dynamic Opportunities

Glossar

Seite 6 **Derivate:** Im engeren Sinne handelt es sich bei einem Derivat um ein Finanzinstrument, dessen Preis von anderen Referenzgrößen wie Indizes, Aktien oder Anleihen abhängt.

Seite 9 **MSCI World:** Es handelt sich um einen Aktienindex, der die Entwicklung von rund 1.600 Aktien aus 23 Industrieländern widerspiegelt.

Seite 10 **Volatilität:** Sie beschreibt das Maß für die Intensität von Kursschwankungen während eines bestimmten Zeitraums. Sie ist eine mathematische Größe (Standardabweichung) für das Maß des Risikos einer Kapitalanlage. Die Volatilität wird in Prozent ausgedrückt und dient als Risikokennzahl.

Seite 13 **ESG:** Environmental, Social und Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) – ein Sammelbegriff für alle Aspekte, die als förderlich für Nachhaltigkeit gelten

Seite 14 Die **DWS ESG Engine** ist ein DWS-eigenes Softwaresystem, welches Daten von fünf führenden ESG-Datenlieferanten (ISS-ESG, MSCI, ESG Book, Morningstar Sustainalytics und S&P Trucost), sowie ESG-Daten aus öffentlich verfügbaren Quellen und DWS-eigene Analysen nutzt.

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2026

Wichtige Hinweise

Für Investoren in Deutschland und Österreich

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie das „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter: www.dws.de für Deutschland und https://funds.dws.com/ für Österreich und Luxemburg.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger in aktiven Produkten ist in deutscher Sprache unter (Deutschland) https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/ (Österreich) https://funds.dws.com/de-at/footer/rechtliche-hinweise/ (Luxembourg) https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/ verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Die Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, soll nicht nur von den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten abhängen. Dabei sollen alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden. Diese finden Sie im Prospekt und BIB.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Wertentwicklungen der Vergangenheit ist sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS International GmbH 2025. Stand: August 2026; CRC 100365 (09/2026)